

AntragstellerIn:

Fachschaft Chemie

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Eine Möglichkeit zu schaffen, studentischen Gruppen unabhängig von ideeller Unterstützung Räume an der Universität zur Verfügung zu stellen, sowohl für Einzelveranstaltungen als auch für regelmäßige Treffen.

Begründung:

Alle Studierenden haben das Recht auf politische und gesellschaftliche Teilhabe, das Recht ihre Meinungen und Anliegen zu vertreten und sich zu diesem Zweck mit anderen zusammenzuschließen. Es muss gewährleistet werden, dass diese Rechte wahrgenommen werden können. Solange dies nicht durch andere Teile der Universität geschieht, ist es Aufgabe des StuRa, sich als Vertretung der Studierenden für diese Belange einzusetzen.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).